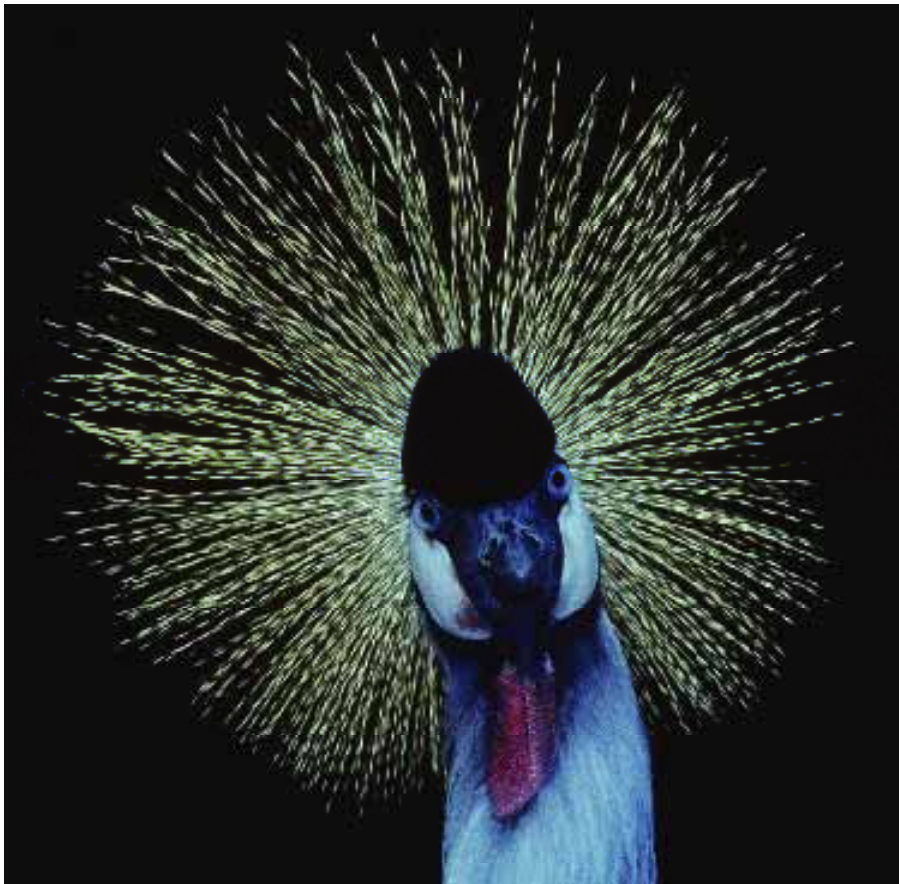


Bill Coster

VÖGEL RICHTIG FOTOGRAFIEREN



■ Haupt



Bill Coster

VÖGEL RICHTIG FOTOGRAFIEREN



Haupt Verlag
Bern • Stuttgart • Wien

**Für meine Frau Diana, deren Liebe und Unterstützung
für alles, was ich tue, mein Leben so viel wertvoller macht.**

Die englische Originalausgabe erschien 2009
unter dem Titel *Creative Bird Photography* bei
New Holland Publishers (UK) Ltd.
London • Kapstadt • Sydney • Auckland
www.newhollandpublishers.com

Copyright © Text: Bill Coster
Copyright © Fotos: Bill Coster
Copyright © 2009 New Holland Publishers (UK) Ltd.
All rights reserved.

Chefredaktion: Krystyna Mayer
Gestaltung: Nicola Liddiard
Produktionsleitung: Melanie Dowland
Herausgeber: Simon Papps
Redaktionsleitung: Rosemary Wilkinson
Lithografie: Modern Age Repro House Ltd, Hong Kong

Aus dem Englischen übersetzt: Elke Ulber, Bredell, Südafrika
Lektorat der deutschen Ausgabe: Ursula Loos, Heidelberg
Satz der deutschen Ausgabe: Die Werkstatt, Göttingen
Umschlag der deutschen Ausgabe: pooldesign.ch

1. Auflage: 2010

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-258-07547-1

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2010 für die deutsche Ausgabe by Haupt Berne
Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung des Verlages ist
unzulässig.

Published in the United Kingdom by New Holland Publishers Ltd.
Printed and bound in Singapore

www.haupt.ch

Inhalt

Einleitung	6
Grundlagen	8
Digitalkameras und Zubehör	16
Porträts	34
Flug	54
Familienleben	74
Essen und Trinken	92
Action, bitte ...	108
Sonnenauf- und -untergänge	124
Kreativität	138
Sachregister	160



Einleitung

Mein Interesse an der Natur geht bis in meine Kindheit zurück – obwohl ich im East End von London aufwuchs, das nicht gerade für eine reiche Tierwelt bekannt ist. Da ich in meiner Familie mit meiner Begeisterung alleine dastand, sind mir deren Ursprünge selbst ein Rätsel! In der städtischen Umgebung meiner Jugend erregten zuerst Kleinlebewesen wie Insekten meine Aufmerksamkeit, hauptsächlich weil ich davon selbst in der Stadt eine große Auswahl fand. Als ich älter wurde und weiterreichende Exkursionen unternahm, wuchs mein Interesse: Ich entdeckte eine viel größere Tier- und Pflanzenvielfalt und vor allem die Vögel!

Anfangs war die Tierfotografie für mich nur eine Methode zum Aufzeichnen meiner Eindrücke, doch sie wurde immer wichtiger. Schließlich orientierten sich meine Reiseziele – ob innerhalb Englands oder im Ausland – eher an den Motiven als an der Artenvielfalt vor Ort. Ein Aspekt der Vogelfotografie faszinierte mich besonders: Vögel im Flug. Als man noch mit niedrigempfindlichen Filmen fotografierte und manuell fokussieren musste, gab es nicht viele Aufnahmen von fliegenden Vögeln, und ich entdeckte meine Begabung dafür. So konnte ich eine Marktlücke erobern, meine Fotos in Vogelmagazinen veröffentlichen, und dann nahm mich sogar eine der größten englischen Agenturen für Naturthemen unter Vertrag – die NHPA, die zu diesem Zeitpunkt dem weltbekanntesten Fotografen Stephen Dalton gehörte.

Damals arbeitete ich in der IT-Branche und befand mich im Vergleich mit Fotografen, die sich der Fotografie ganztags widmen konnten, im Nachteil: Mir blieben dafür nur der »Urlaub«

und die Wochenenden. Als die Zahl meiner verkauften Bilder stieg, war für mich der richtige Zeitpunkt gekommen, um meinen Job zu kündigen – eine Entscheidung, die ich keine Sekunde bereut habe. Nun reise ich in der Welt herum und fotografiere Landschaften, Säugetiere, Pflanzen, Insekten und natürlich Vögel. Ich führe ein Leben, von dem ich als Junge, der auf den Brachflächen zwischen den Häusern Londons nach Raupen suchte, nicht zu träumen gewagt hätte. Ich habe meine eigene Webseite (www.billcoster.com), die als Schaufenster meiner Arbeit dient, und ich lebe davon, meine Fotos direkt und über Agenturen zu verkaufen. Ich habe auch eine regelmäßige Rubrik im Magazin »Birds Illustrated«, für das ich als Fotoredakteur tätig bin; ich leite Fotoexkursionen und ziehe mit meinen Digitalshows durch das ganze Land.

Die Vogelfotografie ist ein erstaunlich vielseitiges Thema: Zum einen kann man das Verhalten von Vögeln dokumentieren; zum anderen kann man mit der Kamera Vögel in ihren

Lebensräumen sowohl einfach porträtieren als auch impressionistisch darstellen. Die Abhandlung einer solch vielfältigen Themenbreite in einem Stück wäre sehr verwirrend. Deshalb habe ich das Thema in mehrere Kategorien unterteilt. Auf diese Weise können wir uns auf einen Aspekt nach dem anderen konzentrieren. Jeder dieser Kategorien ist ein Kapitel mit exemplarischen Fotos gewidmet. Zum Beispiel enthält das Kapitel über die Fotografie des Vogelflugs verschiedene Abschnitte zu den Themen Auffliegen, Landung und Vogelschwärme.

Obwohl die verschiedenen von mir ausgewählten Kategorien wie Porträts, Fressen und Trinken, Sonnenauf- und Sonnenuntergang und so weiter, insgesamt ziemlich logisch sind, gibt es zwangsläufig Überlappungen zwischen den Kategorien. Das spielt allerdings keine große Rolle, denn es geht hier nicht darum, eine Art allgemeingültige Liste der verschiedenen Teilbereiche der Vogelfotografie zu erstellen, sondern diese einfach in leicht verständliche Abschnitte zu gliedern. Das Buch basiert auf einer Artikelreihe, die ich als Fotoredakteur unter dem Titel »Mit Ihrer Kamera kreativ sein« für »Birds Illustrated« geschrieben habe. Doch im Gegensatz zu den recht kurzen Zeitschriftenartikeln kann ich hier viel mehr Fotos, Kategorien und Informationen anbieten.

Obwohl dieses Buch auch ein auf meinen eigenen Erfahrungen beruhendes Kapitel über Kamera- und Computerzubehör enthält, liegt der Schwerpunkt auf dem Einsatz des wert-

vollsten Utensils eines jeden Fotografen – seiner Kreativität. Es gibt bereits einige Bücher, die vermitteln, wie man die Kamera zum Fotografieren von Vögeln einsetzt und die praktische Seite der Vogelfotografie angehen. Mit dem Aufkommen der digitalen Fotografie in den letzten Jahren stehen uns heute auch völlig neue Möglichkeiten zur Verfügung, um mit Software wie Adobe Photoshop das Beste aus digitalen Fotos zu machen; doch auch zu diesem Thema existieren zahlreiche Bücher, sodass es sinnlos wäre, all diese Informationen hier zu wiederholen – dafür wäre auch gar nicht genug Platz!

Fast jedes einzelne Foto im Hauptteil des Buches ist mit detaillierten Aufnahmedaten versehen, und im Text finden sich Angaben darüber, wie jedes Foto entstanden ist. Dieses Buch soll vor allem zeigen, wie man Vögel und ihr oftmals ebenso komplexes wie faszinierendes Leben in guten Fotos dokumentieren kann.

Die Fotografie ist, wie jede Kunstrichtung, sehr subjektiv, und nicht jeder mag dasselbe Foto. Es gibt bestimmte Grundregeln zum Bildaufbau, auf die ich im Hauptteil eingehe. Allerdings bin ich noch nie ein großer Anhänger strikter Regeln gewesen, und im Laufe der Jahre habe ich einen Instinkt dafür entwickelt, was gut aussieht und was nicht. So gesehen sollten Sie »Regeln« einfach nur als Ratschläge zur Verbesserung Ihrer Fotos betrachten. Es sind keine allgemeingültigen Gesetze, sondern eher Hilfestellungen für den Einstieg in die faszinierende Vogelfotografie.